

Bestimmung des TM-Gehaltes bei Gras- und Maissilagen

1. Grassilage

- Bei feuchter Grassilage in der Hand ein Ball formen, zwischen den Fingerspitzen und dem Handballen sollte etwas Platz sein. Dann wird 1-mal gedrückt.
- Ansonsten wird ein Strang geformt, die Hände werden 1-mal, wie beim Wringen, verdreht – **auf gar keinen Fall Nachfassen!**

Methode	TM-Gehalt
Starker Saftaustritt schon bei leichtem Händedruck	< 20 %
Starker Saftaustritt bei kräftigem Händedruck	25 %
Beim Wringen Saftaustritt zwischen den Fingern, Hände werden nass	30 %
Beim Wringen kein Saftaustritt zwischen den Fingern, Hände werden noch feucht	35 %
Nach dem Wringen glänzen die Finger nur noch	40 %
Nach dem Wringen nur noch schwaches Feuchtegefühl auf den Händen	45 %
Hände bleiben vollständig trocken	> 50 %

Quelle: DLG-Information 1/2004, Grobfutterbewertung Teil A

2. Maissilage

- So viel Maissilage in die Faust nehmen, dass die Faust nicht ganz geschlossen ist und ein fingerbreiter Spalt offen bleibt
- Nun 1-mal kräftig drücken - **auf keinen Fall darf mehrfach gepumpt werden!**

Methode	TM-Gehalt
Feuchtigkeit tropft schnell und stark	27 – 28 %
Feuchtigkeit tropft etwas und langsam	30 %
Es tritt gerade etwas Feuchtigkeit zwischen den Fingern auf, aber es tropft nicht	32 - 33 %
Es tritt keine Feuchtigkeit zwischen den Fingern auf, aber die Hände werden feucht bzw. noch Feuchtegefühl	34 - 35 %
Kein Feuchtegefühl mehr	> 36 %

Quelle: Nußbaum 1997

Bestimmung des pH-Wertes

1. **SPEZIALINDIKATORPAPIER** im pH-Bereich zwischen 3,8 – 5,8
2. **MESSGERÄT** zur pH-Wert Bestimmung – in allen Preisklassen, muss jedoch regelmäßig geeicht werden!
3. **LABORUNTERSUCHUNG** - kostet mit Futterwertbestimmung ca. 4 €/Probe